



**Susanne Mittag**

Mitglieder des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Susanne Mittag: Union betreibt Klientelpolitik gegen die Landwirte

Berlin, 01.02.2021

Bezug:

Anlagen:

**Susanne Mittag, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 5.133

Telefon: +49 30 227-78171

Fax: +49 30 227-70173

susanne.mittag@bundestag.de

**Wahlkreis:**

Arthur-Fitger-Straße 10

27749 Delmenhorst

Telefon: +49 4421 -152 1212

Fax: +49 4221 -152 1222

susanne.mittag@bundestag.de

Anlässlich der aktuellen Debatte um Schlupflöcher in der Grunderwerbsteuer, äußert sich die örtliche SPD-Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag:

„Landwirtschaftliche Flächen sind schon lange ein Spekulationsobjekt für Großinvestoren - auch für nichtlandwirtschaftliche. Das führt zu Preisanstiegen sowohl beim Landkauf, als auch bei der Flächenpachtung und entzieht den Landwirten ihre Wirtschaftsgrundlage bzw. erschwert eine wirtschaftliche Produktion auf überpreuerten Nutzflächen.

Besonders attraktiv ist für Investoren eine Regelung, mit der sie bei ihren Geschäften die Grunderwerbsteuer umgehen können. Nach derzeitiger Rechtslage wird keine Steuer fällig, wenn innerhalb von fünf Jahren weniger als 95 Prozent der Anteile der grundstückshaltenden Gesellschaft auf neue Anteilseigner übergehen (sog. Share Deals). Wir als SPD setzen uns dafür ein, die Schwelle auf 75 Prozent abzusenken und die Frist zur Erhöhung der Anteile auf zehn Jahre zu erhöhen, um diese Landkäufe für Großinvestoren unattraktiver zu machen. Darin werden wir auch mit einem Gutachten bestärkt.

Bisher blockiert die CDU/CSU-Bundestagsfraktion jedoch unseren Vorschlag. Daher freue ich mich besonders, dass es mit der CDU-Bundeslandwirtschaftsministerin nun eine wichtige Fürsprecherin für unsere Forderung auf Seiten der Union gibt. CDU/CSU stellen sich zwar gerne als Anwälte der Landwirte dar, aber die aktuelle Diskussion zeigt wieder, dass sie in erster Linie die Interessen der Großanleger vertreten.“